Startseite > Wolfsburg > Nicht schon wieder: ICE verpasst erneut Halt an Wolfsburger Bahnhof

Deutsche Bahn

Nicht schon wieder: ICE verpasst erneut Halt an Wolfsburger Bahnhof



Die Bahn kommt – nicht: Mehrere Fahrgäste beschweren sich über eine weitere ICE-Panne in Wolfsburg. Ihr Zug fuhr am späten Montagabend ohne Halt durch den Hauptbahnhof der VW-Stadt. Ein Wolfsburger berichtet über eine Taxi-Odyssee, ein VW-Mitarbeiter verbringt die Nacht im Werk.



Christian Opel 08.11.2022, 14:00 Uhr









INCIDENCE FAILIGABLE BRACHEOU AND DICHBRAG DEL GET WALL BRICH AUGEL DAIL, WEB AND

Vorabend ihr ICE ohne Halt durch den Hauptbahnhof Wolfsburg rauschte. Erst in Stendal hätten sie aussteigen können. "Ich verstehe es nicht, warum das immer nur in





Sein Zug, der ICE 947, sei am Düsseldorfer Flughafen mit etwas Verspätung um kurz nach 20 Uhr losgefahren. Um kurz nach 23 Uhr sollte er in Wolfsburg halten. Doch als der ICE auch noch um 23.15 Uhr sein Tempo hielt, sei den Fahrgästen klar geworden, was passiert sein musste. "Ja, wir haben es schon wieder vergessen", habe er eine Schaffnerin sagen hören. "Die Mitreisenden haben sich alle totgelacht", sagt der Bahnkunde, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen wollte. Ein Bekannter habe ihn eigentlich am Bahnhof abholen wollen und den ICE noch vorbeifahren sehen.

Es ist nicht die erste ICE-Panne in Wolfsburg

Der Vielreisende kennt den Fluch, der auf dem Wolfsburger Bahnhof zu liegen scheint. Bereits 2011 hätten Bekannte von ihm eine ICE-Panne miterlebt. Nun durfte der 38-Jährige selbst eine Extra-Runde fahren. Insgesamt seien sieben Fahrgäste betroffen gewesen, berichtet der Wolfsburger.



ICE beim Halt im Wolfsburger Hauptbahnhof: Nicht immer können die Fahrgäste wie geplant in der VW-Stadt aussteigen.

© Quelle: WAZ (Archiv)

Deutsche Bahn bezahlt Taxifahrt zum Wolfsburger Bahnhof

Immerhin habe die Bahn die Kosten für die Taxis übernommen, welche die Reisenden von Stendal aus nach Wolfsburg brachten. "Vom Bahnhof aus habe ich mir ein weiteres Taxi nach Hause genommen", sagt der Wolfsburger. Um kurz nach 1 Uhr sei er zuhause gewesen – zwei Stunden später als geplant. Er ist optimistisch, dass er die Taxi-Kosten von rund 15 Euro erstattet bekommt.

Ansage kündigt ICE an – doch der Zug fährt einfach weiter

Weniger glücklich über den Service der Bahn ist Carsten B., der nach der Spätschicht im VW-Werk mit dem Zug nach Berlin Spandau fahren wollte. "Ich stand mit etwa zehn Kollegen auf dem Bahnhof. Es erfolgte die Ansage über Lautsprecher, dass der Zug jetzt einfährt. Leider bremste er nicht ab und fuhr einfach durch", so der 52-Jährige.

Seine nächste Verbindung nach Hause: 5.46 Uhr. 40 Minuten hing der VW-Beschäftige in der Warteschleife des Service-Telefons der Bahn – dort habe man ihm dann aber nicht weiterhelfen können. "Ich bin um circa 1 Uhr zurück ins Werk, habe mir in meinem Team-Raum einen Stuhl genommen und dort bis 5.30 gewartet." Was ihn ärgert: "Die Verspätungen der Bahn werden immer schlimmer und die Bahn erhöht auch noch die Preise." Der Abo-Service habe bisher auf seine Beschwerde-Mail nicht reagiert.

Deutsche Bahn entschuldigt sich für den Vorfall

Die Bahn hält sich zum Vorfall bedeckt: "Wir können die Durchfahrt bestätigen", so eine Sprecherin. "Zu den Gründen haben wir keine Angaben. Wir bedauern den Vorfall sehr und können uns für die Unannehmlichkeiten nur entschuldigen."

Seit Jahren fahren immer wieder ICE-Züge ohne den geplanten Halt durch Wolfsburg durch. Zuletzt gab es im August einen Vorfall, als ein ICE aus Berlin nach einer Vollbremsung teils erst hinter dem Bahnsteig zum Stehen kam. Die Pannen-Serie war bereits mehrfach das Ziel von Satire. Man könnte also meinen, dass Lokführerinnen und Lokführer die VW-Stadt mittlerweile mit einem dicken Kreuz auf dem Fahrplan markiert haben dürften.

Warum lässt die Bahn Wolfsburg links liegen?

Der genaue Grund, warum die Bahn Wolfsburg trotzdem immer wieder ignoriert, blieb bislang unklar. Nachdem 2017 dreimal ICEs den Halt in Wolfsburg verpassten, verwies die Bahn auf gesonderte Fahrpläne wegen Baustellen – das Personal sei darauf hingewiesen worden, auf die speziellen Fahrpläne zu achten. Auch derzeit gibt es wieder Einschränkungen im Fahrplan durch den Ausbau der Bahnstrecke "Weddeler Schleife". Trotzdem: Alles kein Grund, Wolfsburg links liegen zu lassen.

Empfohlener redaktioneller Inhalt An dieser Stelle finden Sie einen externen Inhalt von Outbrain UK Ltd, der den Artikel ergänzt. Sie können ihn sich mit einem Klick anzeigen lassen. Externe Inhalte anzeigen Ich bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit können personenbezogene Daten an Drittplattformen übermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. VERWANDTE THEMEN Wolfsburg-Stadt Verkehr Wolfsburg Reportage LETZTE MELDUNGEN **Polizeieinsatz** Rund um Spiel des VfL Wolfsburg: Verkehrschaos in Wolfsburg und auf der A39 vor 11 Minuten Jugendarbeit Costenes of the second of t vor 29 Minuten Kommunalpolitik 🕀 Sassenburgs Gemeinderat legt Standort für neue Kita in Triangel fest 18:04 Uhr Info-Veranstaltungen 🕀 Trinity-Planungen: Das spezielle Verhältnis der Wolfsburger zu VW 18:00 Uhr Fußball-Bezirksliga Vater schoss BVB aus dem DFB-Pokal: Doch die Vergleiche nerven Wendschotts Kapitän 17:58 Uhr

Tiechtennie-Landeelina

17:57 Uhr	
-ußball-Bundesliga	
Aufstellung fix:	Zwei Änderungen in der Wolfsburger Startelf
17:40 Uhr	
Service	
🔁 Baustellen in W gesperrt	olfsburg: Ausfahrt Westhagen an der Braunschweiger Straße wird
17:31 Uhr	
Jetzt Beiträge einreic	
🕀 "My school goes	s green": Wolfsburger Schulwettbewerb für mehr Nachhaltigkeit
17:30 Uhr	
- reizeit	
🕒 Was Gifhorns K	inder jetzt an den Schlosssee lockt
17:00 Uhr	
SPIELE ENTDE	CKEN



Spielen

Zum Seitenanfang ↑

Job finden • Stellenanzeige schalten

Werben
Spiele
RSS-Feeds

Schwerpunktthemen

VfL Wolfsburg

Krieg in der Ukraine

Volkswagen

Nachrichtenarchiv

Impressum Datenschutzhinweise Cookie-Manager DSGVO Kontakt

Jobs & Karriere

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG